

Pressemitteilung / Einladung Pressegespräch

Mitteldeutscher Sprachenkongress bringt 200 Sprachen-Lehrer in Jena zusammen

Jena, 18.9.2014

Unter dem Motto „Ich sehe nicht, was Du schon sprichst!“ werden am 26. und 27.9.2014 mehr als 200 Kursleiter, Lehrer und Erzieher aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zum bereits 3. Mitteldeutschen Sprachenkongress zusammenkommen. Die größte Weiterbildungsveranstaltung für Sprachen-Lehrer in den neuen Ländern setzt in 50 Workshops auf eine breites Angebot für jeden Geschmack.

Von „Survival English“ über „Wikis und Hypertext im Unterricht“ bis zu „Zuwanderung und Jobchancen – Sprachkurs und dann?“ reicht die Palette des Mitteldeutschen Sprachenkongresses. Jedes Jahr lernen rund 97.000 Menschen in Mitteldeutschland an der VHS eine Fremdsprache oder Deutsch. Die Volkshochschulen sind damit nicht nur die größte Sprachenschule Deutschlands. Inzwischen leisten sie einen umfassenden Beitrag zur Integration von Zuwanderern.

Das Motto „Ich sehe nicht, was Du schon sprichst!“ macht dabei auf ein Dilemma der Sprachenlehrer aufmerksam: „Unserer Dozenten sehen die sprachlichen Potenziale der Zuwanderer und erleben gleichzeitig, dass im Alltag die Muttersprachen der Teilnehmer kaum wahrgenommen werden. Wir haben in unserem Land noch Schätze zu heben!“, so Steffi Dietrich-Mehnert. Sie leitet den Fachbereich Sprachen in Thüringen und ist Organisatorin des Kongresses.

Der Sprachenkongress kooperiert dieses Jahr erstmalig mit der Universität Jena. Die Workshops des Instituts für Auslandsgermanistik sind besonders stark nachgefragt, da dessen Expertise zum internetgestützten Lernen über Thüringen hinaus bekannt ist. Der Trend zum Online-Lernen ist für Pädagogen eine didaktische Herausforderung und zugleich Chance. Konkrete Möglichkeiten der Nutzung werden den Lehrkräften vorgestellt. Gerahmt wird die Veranstaltung von allen großen Sprachverlagen in Deutschland und den Prüfungsanbietern Cambridge und Telc.

Die Veranstaltung wird eröffnet am **26.9.2014 um 13:00 Uhr** im Hörsaal VI der FSU Jena, Ernst-Abbe-Platz 8. **Anschließend laden wir zum Pressegespräch ein.**

Ihre Gesprächspartner: **Dr. Jörg Geibert**, Thüringer Innenminister und Schirmherr des Kongresses sowie **Prof. Dr. Hermann Funk**, Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der FSU Jena, und die Vertreter der beteiligten VHS-Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Ansprechpartnerin:

Steffi Dietrich-Mehnert, Fachreferentin Sprachen und Integration

Thüringer Volkshochschulverband e.V.

Tel.: 03641 53423-13; Email: steffi.mehnert@vhs-th.de